Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Eugène Tisserant

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Eugène Tisserant

Katholischer Geistlicher

* 24. März 1884, # 21. Februar 1972

4.8.1907 Priesterweihe in Nancy,

1908 - 1914 Dozent für Assyrisch am Päpstlichen Athenaeum Sant'Apollinare in Rom und Skriptor für Orientalische Sprachen an der Vatikanischen Bibliothek,

1921 Päpstlicher Geheimkämmerer,

1929 Päpstlicher Hausprälat,

15.11.1930 Pro-Präfekt der Vatikanischen Bibliothek,

1936 Apostolischer Protonotar,

15.6.1936 Kardinal,

19.6.1936 - 11.11.1959 Sekretär der Kongregation für die Orientalische Kirche,

25.6.1937 Ernennung zum Titularerzbischof von Iconium,

25.7.1937 Konsekration,

1938 Präsident der Päpstlichen Bibelkommission,

21.2.1948 Subdekan des Kardinalkollegiums,

13.1.1951 Dekan des Kardinalkollegiums und Bischof vom Ostia,

10.3.1951 Präfekt der Zeremonialkongregation,

14.9.1957 Bibliothekar und Archivar der Heiligen Römischen Kirche.

Quellen und Literatur:

Bräuer, Martin, Handbuch der Kardinäle 1846-2012, Berlin 2014, S. 294 f.

GND: 117400963
VIAF: 36983551

Empfohlene Zitierweise: Eugène Tisserant, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/02713. Letzter Zugriff am 03.05.2024.